

Mehr als 5000 Euro für die Gemeindegarbeit

GRIESHEIM Erlös aus dem Benefizverkauf von Bildern Rosemarie Schlinks

Einen symbolischen Scheck über 5088,01 Euro hat die Familie von Rosemarie Schlink nach dem Samstagsabend-Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt an Pfarrer Rolf Glaser überreicht. Das Geld soll der Gemeindegarbeit im Josefshaus zugute kommen. Der Betrag ist das Ergebnis aus dem Verkauf von Bildern bei einer Benefizausstellung mit dem Titel „In Memoriam Rosemarie Schlink“ vom 28. April bis 12. Mai im Josefshaus. Dort hatten Rosemarie Schlinks Töchter Dr. Susanne Schlink und Monika Schumak und deren Mann Joachim zahlreiche Aquarelle, Öl- und Acrylbilder aus dem Nachlass ausgestellt und zum Kauf angeboten – was auf reges Interesse gestoßen ist.

Rosemarie Schlink (1934–2023) war Malerin und der Griesheimer katholischen Gemeinde eng verbunden, in der sie sich mehr als



Die Familie hat den Scheck mit dem Erlös aus dem Benefiz-Bilderverkauf in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt an Pfarrer Rolf Glaser (li.) überreicht.

FOTO: RÜFFER

sechs Jahrzehnte aktiv engagierte. Dass sie malte, wussten die Griesheimer, hatte sie doch 1987 und 1990 bei einer Gemeinschaftsausstellung im Josefshaus ausgestellt und darüber hinaus bei der Heussenstamm-Stiftung, beim Frankfurter Künstler-

club im Nebbienschen Gartenhaus, in der Galerie im Palmenhaus des Frankfurter Palmengartens, überall in der Rhein-Main-Region, aber auch zum Beispiel in Schloss Mainau auf der gleichnamigen Insel im Bodensee oder auch auf Föhr. Auf Föhr so-

wie in Frankfurt, Bad Soden und Schwalbach hatte Rosemarie Schlink auch ihre künstlerische Ausbildung erfahren. Sie war Mitglied im Frankfurter Künstlerclub, der Sodener Kunstwerkstatt und der Heussenstamm-Stiftung.

hv